

Stadt Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Stadt Hagen
Rathausstr. 11
58095 Hagen

Fax

Email
bauvergaben@stadt-hagen.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

2026-05_047 ÖA

Telefon

Datum

22.05.2026

**Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen, Wasserloses Tal 2, 58093 Hagen, Erneuerung
Beschallungstechnik Säle
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist

09.06.2026 10:00 Uhr

Ende der Zuschlags- und Bindefrist

09.07.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die ausgeschriebenen Arbeiten erfolgen während der spielfreien Sommerpause des Jahres 2026.

Folgende Eckdaten sind aktueller Planungsstand:

- Eingeschränkte Baufreiheit mit dem Bedarf an teilweiser Rücksicht auf laufende Veranstaltungen und Nutzungen besteht ab ca. der KW 27.

- Vollständige Baufreiheit besteht zwischen dem 20.07 bis zum 26.08.2026. Letzterer Termin stellt gleichzeitig das späteste Fertigstellungsdatum dar.

Beginn der Liefer- / Leistungsfrist

20.07.2026

Ende der Liefer- / Leistungsfrist

26.08.2026

Liefer- / Leistungsort

Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen
Wasserloses Tal 2
58093 Hagen
DE

Ergänzende / Abweichende Angaben

Die Stadthalle Hagen ist eine multifunktionale Veranstaltungsstätte und beherbergt zentral den Grünen Saal, der sich über eine mobile Trennwand flexibel teilen lässt. In seiner Gesamtkonfiguration ("Grüner Saal gesamt") stehen rund 1.500 Zuschauersitzplätze zur Verfügung.
Wird die Trennwand geschlossen, entsteht der "Grüne Saal groß" für bis zu 1.200 Zuschauer. Der abtrennbare "Grüne Saal klein" ergänzt das Ensemble mit ca. 300 Sitzplätzen.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 28.05.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die Abgabe des Angebotes im GAEB-Format ist erwünscht.

Eigenerklärung:

Als Nachweis in Form einer Eigenerklärung ist die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Excel-Liste "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" zu nutzen (zwei-seitig: Deckblatt und Auflistung der Eignungskriterien).

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind die über die Eigenerklärung erbrachten Nachweise durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Die Nachweise können auch über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Bitte achten Sie darauf, dass die dort hinterlegten Unterlagen die für dieses Verfahren geforderten Eignungskriterien erfüllen..

Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Anwendung des § 75a GO NRW. Die dort genannten Grundsätze werden eingehalten.

Die Stadt Hagen als Auftraggeberin behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, behält sich die Auftraggeberin vor, das betreffende Angebot von der Wertung auszuschließen.

Die Auftraggeberin prüft die Eignung und Zuverlässigkeit der Bietenden. Sie behält sich vor, Angebote nicht zu berücksichtigen, wenn Erkenntnisse vorliegen, die die Zuverlässigkeit für die Auftragsausführung infrage stellen (z. B. Eintragungen im Wettbewerbsregister).

Weiterhin sind die VOB/B und VOB/C als Einzelfallentscheidung ausdrücklich anzuwenden.

Für die Kommunikation mit der Vergabestelle oder bei Bieterfragen ist das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes NRW zu nutzen.

Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen können verschlüsselte Dateien nicht gelesen werden. Angebote, die verschlüsselte Dateien enthalten, werden daher im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx

KESH - Erneuerung Beschallung - LV - Teil 2 Technik.x83

KESH - Erneuerung Beschallung - Teil 2 Technik.pdf

KESH_PAI_VTAL_SM_0_00.pdf

KESH_PAI_VTAL_SN_0_00.pdf

7. Hinweis E-Vergabe.pdf

Allg.Geschäftsbed.Stadt-FB 65 08_2025.pdf

Bes. Vertragsbed.TVgG FB 65 28.06.2023 Stand 22.08.2025.pdf

Bes.Vertragsbed.NU.mit Bauw.Vers.FB 65 08_2025.pdf

Bes.Vertragsbed.Standard_mit Bauw.Vers. FB 65 08_2025.pdf

Lief.- u. Zahl.bed. FB 65 08_2025.pdf

VVB 232 Vereinbarung zwischen AN und NU.pdf
VVB 312a_322a EU - Information DSGVO.pdf
Zusätzl. Vertragsbedingungen FB 65 08_2025.pdf
KESH_PAI_VTAL_DT_0_00.pdf
KESH_PAI_VTAL_GR_0_00.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf
Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigelegte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen.
Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufskammer - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingenieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) zu bestätigen.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist der Nachweis auf Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe zur Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, so ist hierüber auf Aufforderung der Vergabestelle ein Nachweis vorzulegen.

- Berufsgenossenschaft - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Betriebshaftpflichtversicherung - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist hierüber auf Aufforderung der Vergabestelle ein Nachweis vorzulegen.

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist die Bescheinigung auf Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.

- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamt stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist auf Aufforderung der Vergabestelle ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

- Umsatz - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, sind diese Angaben auf Aufforderung der Vergabestelle zu belegen.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gilt als Nachweis, dass Sie Ihren Zahlungen der Sozialabgaben nachgekommen sind.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist auf Aufforderung der Vergabestelle eine Bescheinigung vorzulegen.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuern u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind..

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist die Bescheinigung auf Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.

Sofern Sie in die engere Wahl kommen, sind die Referenzen durch den Referenzgebenden zu bestätigen.

Sonstige Unterlagen

- Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte über diesen Fragebogen die Eigenerklärungen abgeben.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufskammer - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingenieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) nachzuweisen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Berufsgenossenschaft - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.
- Umsatz - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuern u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind..
- Ur-/Angebotskalkulation

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.